



**KOMMENTAR**

Florian Grassler  
florian.grassler@woche.at

**Oh du hektische Weihnachtszeit**

Weihnachten steht bereits kurz vor der Türe und mit dem besinnlichen Fest kommen auch jede Menge Fragen auf. Was schenke ich meinen Liebsten? Was kommt am Heiligen Abend auf den Tisch? Diese beiden Fragen sind nur ein Bruchteil dessen, was es in der Weihnachtszeit zu erledigen gibt. Doch sollte Weihnachten nicht eine ruhige und besinnliche Zeit sein? In der Tat beschäftigen sich viele von uns viel zu sehr mit ziemlich unwichtigen Dingen und vergessen auf das Wichtigste – sich selbst. Trotz all dem Stress, den die Weihnachtszeit mit sich bringt, sollte man sich einige Stunden für sich selbst herausnehmen und diese auch genießen. In der Fülle der Geschenke geht das größte Geschenk verloren – die Zeit. Zeit ist in unserer heutigen Gesellschaft nichts Unwesentliches und sollte auch dementsprechend geschätzt werden.

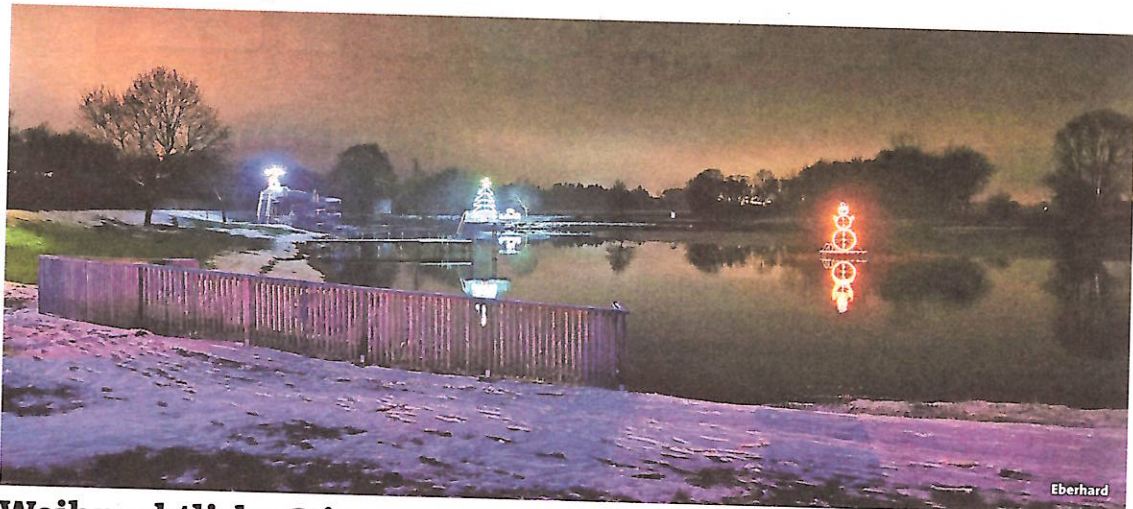
**INHALT**

Auftakt	2-3
Lokales	4-23
Kärnten	24
Österreich	28
Gesundheit	29-33
Motor & Mobilität	34
Wirtschaft & Karriere	36-39
Kleinanzeiger	40
Sport	41-45
Leute	46-47
Wann & Wo	49-53
Impressum	52

**ZUSTELLUNG**

Fragen zur Zustellung?  
**Zustell-Hotline:** 05/17 95 500  
**E-Mail:** reklktn@redmail.at

**BILDER DER WOCHE**



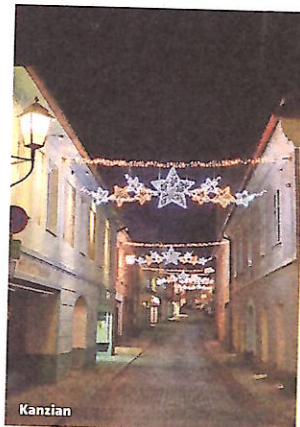
**Weihnachtliche Stimmung am Mettersdorfersee**

Das farbenfrohe Lichterspiel am Mettersdorfersee stimmt perfekt auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Regionautin Juliana Eberhard genoss ebenfalls diese schöne Atmosphäre und fotografierte die „Liachtlan am See“ mit ihrer Kamera.



**Der Winter lässt grüßen**

Seit dem Wochenende macht das Tal einen winterlichen Eindruck. Mit dieser Momentaufnahme hielt Regionaut Thomas Probst den Winter fest.



**Advent**

In der Johann-Offner-Straße am Hohen Platz in Wolfsberg sorgt die Weihnachtsbeleuchtung für stimmungsvolle Augenblicke. Regionaut Stefan Kanzian knipste ein Foto davon.

**Neuer Schulleiter in Lavamünd**

Heribert Probst leitet die Direktion an der Neuen Mittelschule.

LAVAMÜND. Die Neue Mittelschule (NMS) Lavamünd hat seit 3. Oktober mit Heribert Probst einen neuen Direktor. Seit vier Jahren ist der neue Schulleiter bereits als Lehrer an der Schule in den Fächern Mathematik, Informatik, Ernährung und Haushalt und Sport tätig gewesen.

**Anspruchsvolle Aufgabe**

Mittlerweile unterrichtet Probst nicht mehr und konzentriert sich voll und ganz auf die Agenden in seinem neuen Job als Direktor. „Natürlich ist die Arbeit als Direktor eine andere als Lehrer, aber mir gefällt sie und man bekommt für seinen Einsatz auch immer wieder

etwas von den Schülern oder Kollegen zurück“, sagt Probst. An der NMS Lavamünd ist er für 101 Schüler und 14 Lehrer verantwortlich, die in sechs Klassen aufgeteilt sind.

**Schwerpunkte**

Die Schule bietet neben den langjährigen Schwerpunkten Musik und Informatik auch Naturwissenschaften an und auch der soziale Faktor kommt nicht zu kurz. „Im Jänner starten wir mit einem Projekt, damit Schüler sich und die Umwelt wieder mehr zu schätzen wissen und wollen sie somit wieder stark machen“, betont der neue Direktor. Außerdem wurden für die Schüler iPads



**Heribert Probst** ist derzeit provisorischer Direktor. NMS Lavamünd

für den Informatikunterricht angekauft. Am 14. Jänner können sich interessierte Schüler und Eltern einen eigenen Überblick über die Angebote an der Schule machen.